



## LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

### 1. Angaben zum Programm

1.1 Hochschuleinrichtung	Babeș-Bolyai-Universität Klausenburg / Cluj-Napoca
1.2 Fakultät	Fakultät für Europastudien
1.3 Department	Department für Internationale Beziehungen und Deutsche Studien
1.4 Fachgebiet	Internationale Beziehungen und Europastudien
1.5 Studienform	Lizentiatsstudium
1.6 Studiengang / Qualifikation	Internationale Beziehungen und Europastudien (deutschsprachig)

### 2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	Globale Wirtschaft						
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Radu Barna						
2.3 Lehrverantwortlicher – Seminar	Radu Barna						
2.4 Studienjahr	2	2.5 Semester	1	2.6. Prüfungsform	E	2.7 Art der LV	DF

### 3. Geschätzter Workload in Stunden

3.1 SWS	3	von denen: 3.2 Vorlesung	2	3.3 Seminar/Übung	1
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	42	von denen: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	14
Verteilung der Studienzeit:					Std.
Studium nach Handbücher, Kursbuch, Bibliographie und Mitschriften					20
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					10
Vorbereitung von Seminaren/Übungen, Präsentationen, Referate, Portfolios und Essays					18
Tutorien					8
Prüfungen					10
Andere Tätigkeiten: .....					20
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	83				
3.8 Gesamtstundenanzahl / Semester	56				
3.9 Leistungspunkte	5				

### 4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	▪
4.2 kompetenzbezogen	▪

## 5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der Vorlesung	▪ Ein Videoprojektor und Internet sind notwendig.
5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	▪

## 6. Spezifische erworbene Kompetenzen

<b>Berufliche Kompetenzen</b>	- Die Vorlesung behandelt Genese und Transformation der Weltwirtschaft im 19. und 20. Jahrhundert. In dieser Zeit kam es nicht nur zu einer sprunghaften Zunahme des internationalen Handels, sondern auch zu einer Ausweitung der Arbeitsmigration und der Kapitalmobilität. Multinationale Unternehmen sowie neue Transport- und Kommunikationssysteme bildeten die Grundlage für weltweite wirtschaftliche Transaktionen. Zugleich formierten sich neue globale Regeln und Institutionen – vom Goldstandard des 19. Jahrhunderts bis zum Bretton-Woods-System nach 1945. Die Globalisierung setzte eine ungeheure wirtschaftliche Dynamik in Gang, schuf aber auch die Voraussetzung für neue Ungleichheiten und internationale Krisen. Die Vorlesung nimmt diese Entwicklungen in den Blick und fragt nach den historischen Ursprüngen der modernen Globalisierung.
<b>Transversale Kompetenzen</b>	- Der Kurs hat als Ziel die neuen ökonomischen Leitlinien zu beschreiben, die in dieser neuen globalen Welt auf unsere modernen Gesellschaften in ökonomischer Sicht einen Einfluss haben. Es bietet auch eine Aussicht auf den deutschen Wirtschaftsraum und Wirtschaftssystem.

## 7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	- Die Studenten sollen die sozio-ökonomischen, politischen und kulturellen Fundamente der Globalisierung besser kennen und analysieren lernen. Der Kurs beschäftigt sich mit jenen Schlüssel-Konzepten und Theorien, die die Funktionsweise der Weltwirtschaft erklären und durch einen Vergleich der verschiedenen Systeme will dieser Kurs eine evolutionäre Sicht der globalen Wirtschaft geben.
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	- Durch eine sehr reiche kausale Beschreibung will dieser Kurs nicht nur das ökonomisch-politische Wissen der Studenten ausbreiten, sondern auch ihnen die Chance geben, für eines dieser Modelle auszuwählen.

## 8. Inhalt

8.1 Vorlesung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
1. Einführung und Basisbegriffe.	Presentation und Discussion	J. Stiglitz, <i>Making Globalization Work</i> , Ed. Penguin Books, London, 2008, pp.1-61.
2. Wirtschaft und Handel im globalen Welt	Presentation und Discussion	. Bpb, ApuZ, Welthandel, 1-3/2014, Dokument per e-mail, pp. 1-22. + <a href="http://www.economist.com/world-in-figures">http://www.economist.com/world-in-figures</a>
3. Entwicklungsunterschiede in der EU und der Welt	Presentation und Discussion	Bpb, ApuZ, Welthandel, 1-3/2014, Dokument per e-mail, pp. 22-48. und J. Stiglitz, <i>Making Globalization</i>

		Work, Ed. Penguin Books, London, 2008, pp.61-103.
4. Multinationale Unternehmen.	Presentation und Discussion	J. Stiglitz, <i>Making Globalization Work</i> , Ed. Penguin Books, London, 2008, pp.187-211.
5. Wirtschaftliche Gruende der EU Aufbau	Presentation und Discussion	R. Barna, <i>Economie regionala</i> , Ed. EFES, 2008, pp. 97-115.
6. Macht und Verflechtung der globalen Akteure	Presentation und Discussion	Bpb, Entwicklungspolitik, <a href="http://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/32897/entwicklungspolitik">http://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/32897/entwicklungspolitik</a> , pp. 29-34.
7. Elemente der Politischen Ecologie	Presentation und Discussion	Dokument per email + J. Stiglitz, <i>Making Globalization Work</i> , Ed. Penguin Books, London, 2008, pp.161-187.
8. Kooperation und Koordinierung verschiedener Entwicklungsaktionen	Presentation und Discussion	Bpb, Entwicklungspolitik, <a href="http://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/32897/entwicklungspolitik">http://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/32897/entwicklungspolitik</a> , pp. 34-46.
9. Die globale Krise	Presentation und Discussion	Bpb, ApuZ, 20/2009, Krise der Weltwirtschaft, Dokument per email
10. Global cities; Tendenzen, Probleme und Loesungen	Presentation und Discussion	Bpb, Kommunale Entwicklungskooperation, <a href="http://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/28394/kommunale-entwicklungszusammenarbeit">http://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/28394/kommunale-entwicklungszusammenarbeit</a> , pp.12-21.
11. Staaten Schulden	Presentation und Discussion	J. Stiglitz, <i>Making Globalization Work</i> , Ed. Penguin Books, London, 2008, pp.211-245.
12. Innovation und Wettbewerbfaehigkeit	Presentation und Discussion	J. Stiglitz, <i>Making Globalization Work</i> , Ed. Penguin Books, London, 2008, pp.103-133.
13. Fallstudie: TTIP	Presentation und Discussion	
14. Fallstudie: Rosia-Montana, Dokumente per email gesendet.	Presentation und Discussion	
Literatur Pflichtlektüre:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. J. Stiglitz, <i>Making Globalization Work</i>, Ed. Penguin Books, London, 2008. (disponibil la biblioteca germana)</li> <li>2. Bpb, ApuZ, Welthandel, 1-3/2014, Document trimis pe mail.</li> <li>3. Bpb, ApuZ, 20/2009, Krise der Weltwirtschaft, document trimis prin email</li> <li>4. Bpb, Entwicklungspolitik, <a href="http://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/32897/entwicklungspolitik">http://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/32897/entwicklungspolitik</a></li> <li>5. Bpb, Kommunale Entwicklungskooperation, <a href="http://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/28394/kommunale-entwicklungszusammenarbeit">http://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/28394/kommunale-entwicklungszusammenarbeit</a></li> <li>6. R. Barna, <i>Economie regionala</i>, Ed. EFES, 2008.</li> <li>7. <a href="http://www.economist.com/world-in-figures">http://www.economist.com/world-in-figures</a></li> </ol>		

8.2 Seminar / Übung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
Projekte in Gruppen: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die EU als globalen Akteur im ITC</li> <li>2. Die EU als globalen Akteur im Tourismus</li> <li>3. Die EU als globalen Akteur im Industrie</li> <li>4. Die EU als globalen Akteur im Landwirtschaft</li> <li>5. Die EU als globalen Akteur im Dienstleistungen</li> </ol>		
Literatur: Pflichtlektüre: Buecher plus mindestens 5 fachliche Artikel		

**9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber**

--

**10. Prüfungsleistungen**

Veranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsform	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung		<b>Endprüfung</b>	<b>5p</b>
10.5 Seminar / Übung		<b>Projekt</b>	<b>5p</b>
10.6 Minimale Leistungsstandards: 5p Basiskenntnisse			

Ausgefüllt am: 13.03.2016

Vorlesungsverantwortlicher  
Radu Barna

Seminarverantwortlicher  
Radu Barna

Genehmigt im Department am:

Departmentdirektor